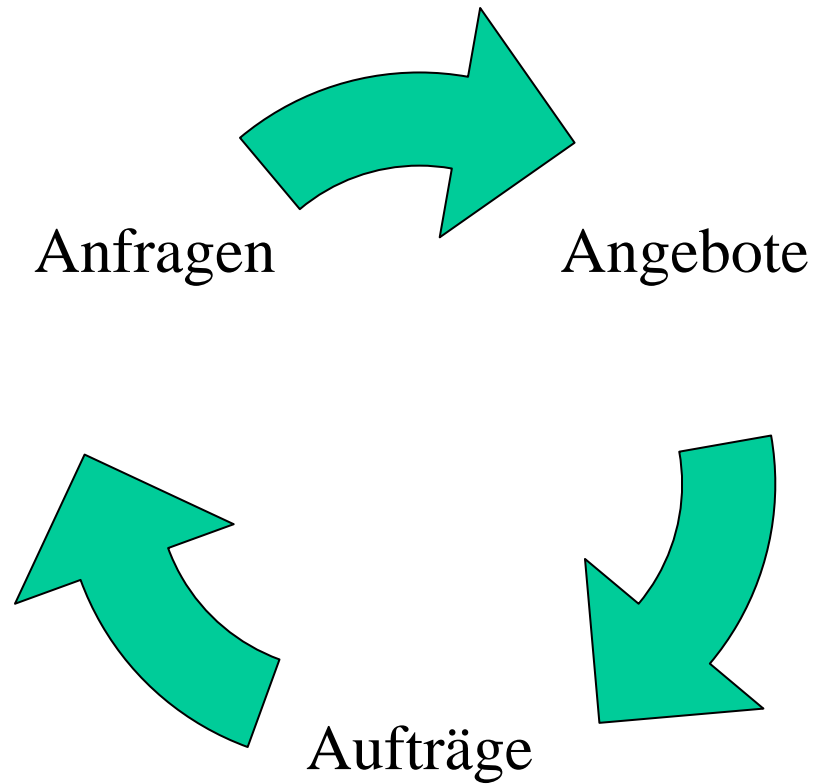


Was passiert wenn Arbeitsprozesse unterbrochen werden?



Wenn es in den Arbeitsprozesse klemmt...

- Werden Anfragen nicht zeitnah bearbeitet.
- Können Angebote nicht erstellt werden, weil Informationen von einem Kollegen, der krank ist, fehlen.
- Werden Aufträge nicht einfach im Voraus geplant, weil die MS-Excel Soll – Ist Vergleiche nur von Herrn Müller der in Urlaub ist verstanden werden.
- Lassen sich alle Daten vom Kunden nicht ohne weiteres dem Projekt zuordnen.
- Werden Zusatzkosten die den Rohertrag mindern nicht direkt im Auftrag erfasst und können somit nicht analysiert werden.
- Nützt die Wiedervorlage über MS-Outlook auch nicht viel, weil die Zusammenhänge zu den Vorgängen verloren gehen.
- Werden Rechnungen nicht sofort erstellt wenn z.B. Teile eines Auftrags erledigt sind.
- Müssen Vorgänge immer wieder und immer wieder gesucht werden. u.s.w
- Alle die Beispielhaft genannten Ereignisse im Unternehmen, in der die EDV klemmt, kosten Arbeitszeit und dem Unternehmen zusätzliche Geld.

Was soll und kann verändert werden?

- Nichts?
- Alles?
- Die Buchhaltung?
- Die Hardware?
- Das Netzwerk?
- Das Teamwork?
- Der Workflow?

Wo denken Sie sind die Lösungen zu finden?

- In den Eigene Dateien
- In der Redundanz
- In der referenziellen Integrität
- In dem Applikationen
- Im Netzwerk
- Im System

Wer sollte das beurteilen?

Die Mitarbeiter, die den Ist Zustand mit
Chaotischen Situationen herbeigeführt haben
und pflegen?

Eine neutrale Beratung durch einen *Softwarearchitekten* hilft in solchen Fällen, weil:

- die passende Integration der Informatik ein komplexes Feld ist,
- die Dinge aus den Abteilungen endlich auf den Tisch kommen,
- vorhandene Ideen ausgesprochen werden,
- Zusammenhänge neu gesehen werden,
- die Abläufe an die neuen Ziele angepasst werden,
- es logisch ist, dass man von einem kompetenten neutralen Berater Erfahrungen aus der Praxis bekommt!

Die Optimierung von Arbeitsprozesse muss durch die Integration der Informatik unterstützt werden!
Geschieht dies nicht zusammen mit einem Softwarearchitekten, können Veränderungen teuer werden ohne den gewünschten Nutzen zu erhalten.
Oder lassen Sie Ihr Firmengebäude von einem Klempner umbauen ohne vorher mit einem Architekten die nötigen Veränderungen geplant zu haben?

Folgende Bereiche sind dabei zu beachten:

- Funktionsintegration
- Datenintegration
- Geschäftsprozessintegration

Funktionsintegration

Bei der Funktionsintegration werden mehrere arbeitsteilige Applikationen in einer Anwendung zusammengefasst. Dadurch wird verhindert, dass dieselben Funktionen in verschiedenen Anwendungen implementiert werden müssen. Gleichzeitig werden Schnittstellen zur Datenübergabe vermieden.

Datenintegration

- Bei der Datenintegration greifen alle beteiligten Applikationen auf ein einheitliches Datenmodell zu, um Redundanzen zu vermeiden. Die Semantik ist für alle beteiligten Applikationen gleich.
- Als Nachteil dieser beiden Formen der Integration wird angesehen, dass hierdurch schwerer wartbare Software entstehen kann. Speziell die Funktionsintegration kann hierbei problematisch werden. Vorteilhaft ist die einfachere Umsetzung.

Geschäftsprozessintegration

In der Geschäftsprozessintegration werden die verschiedenen Funktionen entlang der Geschäftsprozesse mit Hilfe einer Integrationsplattform miteinander integriert. Dabei bleiben die einzelnen Applikationen, welche die Funktionen bereitstellen, in sich unverändert, was auch den Einsatz von Standardsoftware ermöglicht.

IT Integration Workshop I mit *Softwarearchitekt* Klaus Schampaul

- Neue Ziele entdecken, frei nach dem Motto, dass haben wir schon lange gewusst aber noch nicht so gesehen!
- Potenzial gewichten!
- Neue Weg, unter Einbeziehung vorhanden Ressourcen, finden und beschreiten!

Softwarearchitekten Wissen aus 27 Jahren EDV Erfahrung in der Workshop Moderation nutzen!

- Start 1981 in die EDV Welt mit MS-DOS 1.0 auf IBM PC.
- Projekt Erfahrungen mit MS-DOS WWS-Systemen.
- Umstellungen auf MS Windows 3.1 ab 1985.
- Ausbildung zum Datenverarbeitungskaufmann.
- Ab 1995 ERP Projektleitung im In- und Ausland.

Teilnehmer Kreis

- Geschäftsführer
- Gesellschafter
- Inhaber
- Abteilungsleiter
- Sachbearbeiter
- Systembetreuer
- Administratoren

Ablauf des Workshops

- Ziele definieren.
- Ist Aufnahme des Geschäftsmodells.
- Ist Aufnahme der eingesetzten EDV Komponente.
- Nächste Schritte festlegen.

Resultate des Workshops

- Klar strukturierte Zieldefinitionen.
- Veränderung des Teamgeistes durch aha Effekte.
- EDV Grobkonzept
- Stepp by stepp nächste Schritte Konzept, zur Erreichung der Ziele.

Dauer - Kosten - Nutzen

- Die Dauer des EDV Workshop I ist auf maximale sechs Zeitstunden begrenzt.
- Die Kosten für den EDV Workshop I betragen pauschal 400,00€ plus Anfahrtskosten.
- Der Nutzen für das Unternehmen besteht darin, dass die Resultate aus dem Workshop, von allen Beteiligten getragen werden.
Außerdem wird die Wahrscheinlichkeit von teuren Fehlentscheidungen bei der Evaluierung und der Einführung von EDV Komponenten auf ein Minimum reduziert.